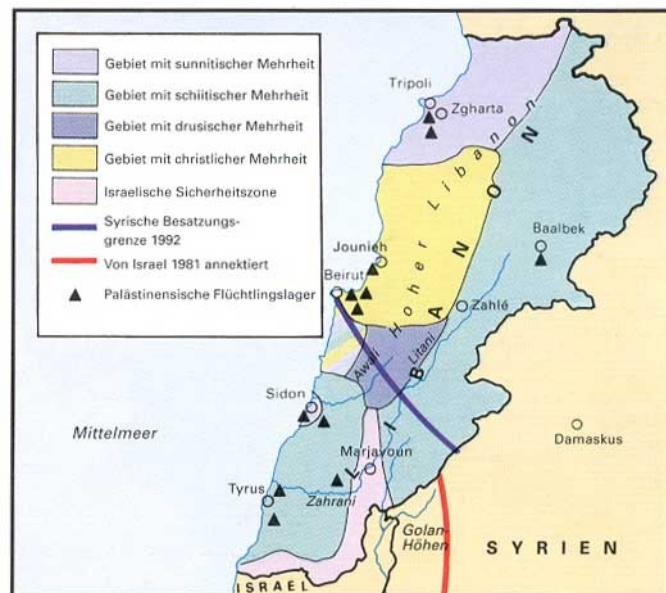


## 14.07. — 25.10.1958 : LIBANON-KRISE

Im Juli 1952 wurde der ägyptische König Faruk von einer Gruppe "freier Offiziere" gestürzt. Ägypten gehörte danach zu den sogenannten "Blockfreien Staaten". Unter der Führung seines Staatspräsidenten Gamal Abd el Nasser kam es am 1. Februar 1958 zu einem Zusammenschluß Ägyptens mit Syrien zur 'Vereinigten Arabischen Republik' (VAR). Im Interesse des gesamt-arabischen Nationalismus wurde der Anschluß weiterer arabischer Staaten angestrebt. Dies führte zu Unruhen :

- Im Irak wurde am 14. Juli 1958 König Feisal II ermordet. Eine Militärjunta unter Abd al-Karīm Qāsīm übernahm die Macht, kündigte seine Mitgliedschaft im pro-westlichen (pro-britischen) 'Bagdad-Pakt' und nahm enge Beziehungen zur VAR auf.
- Im Libanon hatte eine moslemische die zuvor bestehende christliche Mehrheit abgelöst. Während die Christen im Libanon die bestehende Anlehnung an den Westen fortsetzen wollten, drängten die Moslems die Regierung, der VAR beizutreten. Die Ereignisse im Irak und eine moslemische Rebellion veranlaßten den libanesischen Präsidenten Camille Chamoun, am **14.07.1958** die USA um Hilfe zu bitten. Die Amerikaner entsprachen dieser Bitte und es kam zur Landung von 14.000 US-Soldaten in Beirut.
- Auch in Jordanien war es seinerzeit unruhig. Großbritannien schickte deshalb vorsorglich zur Unterstützung von König und Regierung zeitgleich mit den Amerikanern ein Kontingent britischer Fallschirmjäger nach Amman.



Zur Beilegung der Krise im Libanon schickte der amerikanische Präsident Dwight D. Eisenhower den Diplomaten Robert D. Murphy als seinen persönlichen Beauftragten nach Beirut. Der Rücktritt des libanesischen Präsidenten Chamoun und die Wahl des moderaten Fouad Chehab zu seinem Nachfolger wird Murphy als Verdienst angerechnet. Die Libanon-Krise war entschärft und die amerikanischen Truppen konnten zum **25.10.1958** wieder abgezogen werden.

Die 'Vereinigte Arabische Republik' beendete ihr Dasein drei Jahre später mit dem Austritt Syriens.

\* \* \* \* \*

Die Libanon-Krise führte im Workcamp Kupino in der Sowjetunion, welches von der CYO organisiert wurde und an dem sich der SCI mit Freiwilligen beteiligte, zu einem unter den Teilnehmern umstrittenen Protest-Telegramm an die UNO. > 58 10 00 - 1, 58 10 01 - 1 und 59 04 00 - 2